

Delegation der Österreichischen Ärztekammer

Am 16. und 17. November 2017 weilte erneut eine Delegation der Österreichischen Ärztekammer zu einem turnusmäßigen Arbeitstreffen in Dresden. Auf Grundlage eines Freundschaftsvertrages zwischen den beiden Ärztekammern, an dem auch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz beteiligt ist, kommen Vertreter beider Kammern regelmäßig zu Arbeitstreffen zusammen. Zu den Gästen gehörten die drei Vizepräsidenten der Österreichischen Ärztekammer, Dr. Herwig Lindner, MR Dr. Johannes Steinhart und Dr. Harald Mayer,

und der zunehmende Einfluss der Ökonomie im Gesundheitsbereich erörtert wurden, diskutierten die Teilnehmer ausführlich über das Dienstleistungspaket und die diesbezüglichen Aktivitäten der Europäischen Kommission sowie deren mögliche Auswirkungen auf den Berufsstand. Der Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen, Dr. med. Klaus Heckemann, informierte über die Förderung von Medizinstudenten per Stipendium im Rahmen des Projekts „Studieren in Europa – Zukunft in Sachsen“.

Am zweiten Besuchstag nutzte die österreichische Delegation ihren Besuch in Dresden für einen Abstecher zur AOK PLUS, um sich über die



Vertreter der Sächsischen Landesärztekammer, Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen und Österreichischen Ärztekammer beim Arbeitsgespräch © SLÄK

sowie die beiden Kammeramtsdirektoren, Hon.-Prof. Johannes Zahrl und Dr. Lukas Stärker. Nach Austausch über die jeweils aktuelle gesundheits- und berufspolitische Situation in den Kammerbereichen, bei der unter anderem der Stand der jeweiligen Koalitionsverhandlungen/-gespräche, die Situation der Ärzteschaft im ambulanten und stationären Bereich, der Sachstand bei der Elektronischen Gesundheitsakte in Österreich (ELGA)

Sicht der Krankenkasse zur Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung sowie deren Finanzierung zu informieren. Der Vorstandsvorsitzende der AOK PLUS, Rainer Striebel, stellte ein solches Verzahnungsmodell am Beispiel des Krankenhauses in Niesky, das als lokales Gesundheitszentrum fungiert, dar.

Dr. Michael Schulte Westenberg
Hauptgeschäftsführer